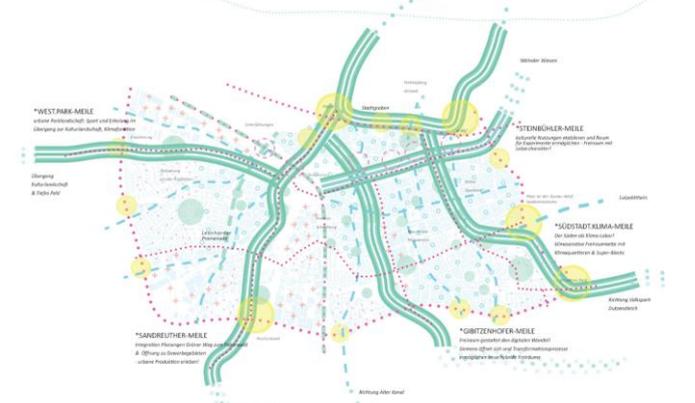


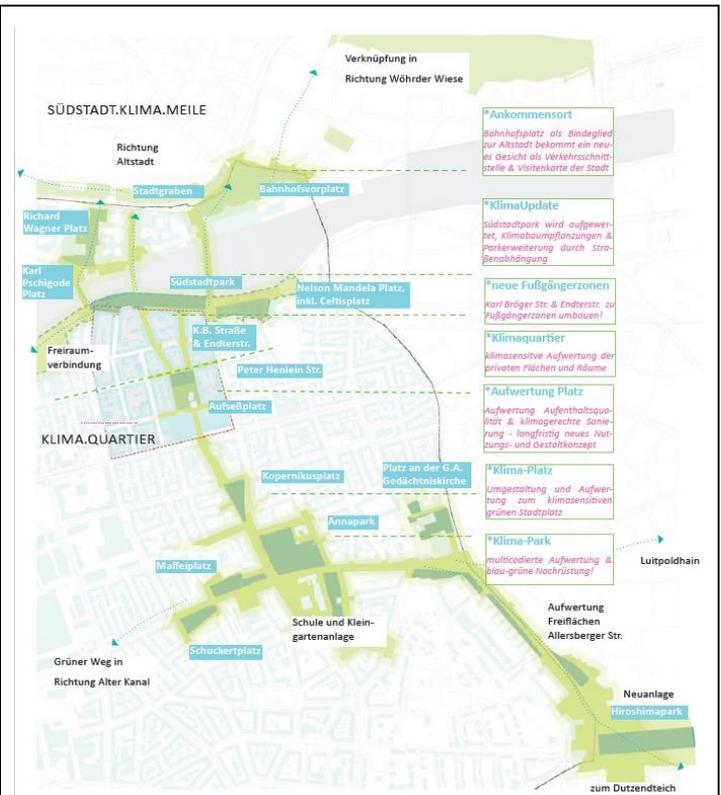
9.1.1 Südstadt.Klima.Meile	Projekt noch nicht begonnen ●	Stand 29.03.2023
Strategischer Handlungsraum	Erweiterte Innenstadt	
Leitidee	Freiräume qualifizieren und multicodieren	
Handlungsfeld Aktionsplan	Freiraumkonzepte auf Stadtteilebene	
<p>Räumliche Einordnung</p> <p>Die „Südstadt.Klima.Meile“ ist eine der fünf konzipierten Blau-Grünen Meilen aus dem Freiraumkonzept Nürnberger Süden und befindet sich in der Nürnberger Südstadt.</p> <p>Sie führt aus der Altstadt kommend entlang einer Freiraumkette über den Südstadtpark, die Karl-Bröger-Straße, den Aufseßplatz, den Kopernikusplatz, den Annapark und die Grünanlage Maffeiplatz, weiter entlang der Gudrunstraße über den Platz an der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, entlang der Allersberger Straße in Richtung des geplanten Hiroshimaparks bis zum Luitpoldhain und zum Volkspark Dutzendteich.</p> <p>Die umliegenden Quartiere sind sehr dicht bebaut und besiedelt, mit Stadtgrün stark unterversorgt und thermisch belastet.</p>	 <p>Räumlich konzeptionelles Leitbild inkl. Blau-Grünen-Meilen gem. Freiraumkonzept Nürnberger Süden (2022)</p>	
<p>Lage</p> <p>Stadtbezirke: Galgenhof, Gugelstraße, Hummelstein</p> <p>Planungsbereich</p> <p>PB 6 Glockenhof/Gleißhammer PB 7 Galgenhof/Hasenbuck</p> <p>Rechnerisches Defizit an öffentlichen Grünflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> - 18,9 ha in PB 6 - 65 ha in PB 7 <p>Rechnerisches Defizit an öffentlichen Spielflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> -71.252 m² in PB 6 -89.427 m² in PB 7 	 <p>Visualisierung: Südstadt.Klima.Meile (bgmr 2022, Foto G. Illig)</p>	
<p>Rahmenbedingungen und Ziele</p> <p>Die konzipierten Blau-Grünen Meilen sind als übergeordnete Grünverbindungen, sog. „Grüne Bänder“, zu verstehen, die durch die Stadtquartiere verlaufen und die Altstadt mit den äußeren Landschaften und großen Parkanlagen verknüpfen. Diese Meilen greifen das Plankonzept der "Grünen Finger" (AfS 03/2020) auf und entwickeln es in Form von klimangepassten Freiraumstrukturen zielgerichtet weiter. Sie integrieren dabei verschiedene Freiraumtypen wie Parkanlagen, Plätze, Sportanlagen, Kleingärten oder Spielhöfe sowie auch neu qualifizierte Straßenräume und Wegeverbindungen und sind gleichzeitig Schwerpunkträume für eine wassersensible und hitzeangepasste Stadtentwicklung.</p> <p>Entlang der Südstadt.Klima.Meile liegen zahlreiche Potentiale zur Neuanlage und Aufwertung von Grün- und Freiflächen, beispielsweise durch Entsiegelungsmaßnahmen sowie durch eine klimasensi-</p>	 <p>Ausschnitt Zielbild Freiraumkonzept Nürnberger Süden (bgmr 2022)</p>	

tive Aufwertung nach den Prinzipien der Schwammstadt, Multicodierung, gezielte Transformation des Straßenraumes zur Freiraumerweiterung und durch Verknüpfung von aufgewerteten und neu geschaffenen öffentlichen Räumen.

Es werden u.a. folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

Neuschaffung des biodiversen Quartiersparks Hiroshimapark, Erweiterung des Südstadtparks durch Abhängung und Umgestaltung der Celtisstraße, Prüfung einer neuen Fußgängerzone an der Karl-Bröger-Straße (Lückenschluss zw. Südstadtpark und Aufseßplatz), klimasensitive Umgestaltung nach den Prinzipien der Schwammstadt am Kopernikusplatz und am Platz an der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche (Blau-Grüner-Gustav), klimasensitive Sanierung bestehender Grün- und Parkanlagen inkl. angrenzendem Straßenraum (Annapark & Umfeld inkl. Maffeiplatz und Schuckertplatz), Straßenbaumpflanzungen, Erweiterung von Baumscheiben, Steigerung der Biodiversität durch entsprechende Pflanzauswahl und kleinteilige Biotopstrukturen, Erhöhung der Aufenthaltsqualität für alle Bevölkerungsgruppen durch neue und attraktive Sitzgelegenheiten für alle NutzerInnen.

Angrenzende Quartiere sollen langfristig als Klimaquartiere mit integrierten Superblocks à la Berliner Kiezblocks (Befreiung vom Durchgangsverkehr, Vorrang für Fußgänger) umgestaltet werden. Zudem sollen gebündelte Maßnahmen der Klimaanpassung, wie private Hinterhofbegrünungen und -aufwertungen sowie Dach- und Fassadenbegrünungen durchgeführt werden.



Übersicht der konzipierten Südstadt.Klima.Meile (bgmr 2022)

Kosten	Erste Kostenschätzung 6 Mio. € für den nördlichen Abschnitt. Gesamtkosten noch unbekannt.
Finanzierung / Zuschüsse	MIP Masterplan Freiraum, BIC, ggf. Zuschüsse über Städtebaufördermittel
Bürgerbeteiligung	Öffentliche Beteiligung inkl. einer Kinder- und Jugendbeteiligung sowie einer Beteiligung des Seniorennetzwerks bzw. Stadt seniorenrats im Rahmen der Objektplanung der einzelnen Maßnahmen geplant
Zeitplan und Vorgehensweise	Projektbezogen unterschiedlich
Planerische und rechtliche Vorgaben	Nördlicher Abschnitt bis Kopernikusplatz als prioritäre Maßnahme gem. Freiraumkonzept Nürnberger Süden beschlossen und Bestandteil des Konzepts der UGS. Zum Teil Lage im Stadterneuerungsgebiet „Quartier Annapark“. Städtische Förderprogramme „Initiative Grün“ und „Mehr Grün für Nürnberg“.
Federführung	Projektbezogen unterschiedlich
Aktueller Sachstand	Konzeption im Freiraumkonzept Nürnberg Süden
Projekt in Ausschüssen	Freiraumkonzept Nürnberger Süden im UmwA 07/22, sowie im UmwA und Stadtrat 10/22